

Kieler Initiative gegen Kinderarmut INKA e.V.

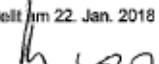
Jahresabrechnung zu Einnahmen u. Ausgaben für 2017

	2017	2016	2015
Einnahmen			
Mitgliedsbeiträge	10.010,00	9.505,00	8.115,00
Spenden	25.467,28	31.716,88	52.104,34
Spende Erlös Kieler Entenrennen 2017	55.280,00	,00	,00
Sonstige Erträge	,00	,00	1.024,00
	<u>90.757,28</u>	<u>41.221,88</u>	<u>61.243,34</u>
Ausgaben			
a) unmittelbare Förderaufwendungen			
für musische Aktivitäten	63.320,48	51.935,25	35.315,64
/. Zuzahlungen Eltern	-610,00	-753,00	
für sportliche Aktivitäten	3.429,68	3.785,72	2.251,94
/. Zuzahlungen Eltern	-690,00	-1.787,00	
/. Einnahmen Bildungskarten	-13.210,00	-11.483,00	
Summe a)	<u>52.240,16</u>	<u>41.717,97</u>	<u>37.567,58</u>
b) Verwaltungs- u. Organisationskosten			
Aushilfslohn incl. Soz. Vers. Beiträge	6.782,53	7.086,68	6.429,54
Berufsgenossenschaftsbeiträge	0,00	0,00	40,00
Pauschale Abgeltung für Kfz-, Tel-, Raum- u. PC-Kosten f. Aushilfe/Geschäftsführerin	900,00	1.050,00	850,00
Büromieten	1.500,00	1.500,00	
Aufwandsentschädigung Vorstand	0,00	0,00	600,00
Kosten Vorstandssitzungen	0,00	0,00	280,00
Kontoführungsgebühren	42,25	46,30	38,55
Versicherungen	242,64	240,40	198,26
Büromaterial, Kopierkosten	395,98	715,93	842,88
Porto, Telefon, Internet	414,16	823,88	761,99
Sonstige Aufwendungen	78,54	279,41	95,00
Kosten Repräsentation, Events u. Werbung	749,57	1.059,10	0,00
Diffr. Posten (Verrechnung in 2017)	-250,00	250,00	0,00
Summe b)	<u>10.855,87</u>	<u>13.061,70</u>	<u>10.207,74</u>
Ausgaben gesamt Summen a) + b)	<u>63.096,03</u>	<u>54.779,67</u>	<u>47.775,32</u>
Jahresüberschuss 2015			13.488,02
Jahresfehlbetrag 2016		13.557,81	
Jahresüberschuss 2017	<u>27.661,25</u>		
Bankkonto FördeSparkasse 31.12.2016	<u>38.171,50</u>		
Bankkonto FördeSparkasse 31.12.2017	<u>65.832,75</u>		
= Bestandsveränderung/Überschuss 2017	<u>27.661,25</u>		

nachrichtlich:

Verpflichtungen aus Förderzusagen p. 31.12.2017
die in 2018 zu erfüllen sind 31.360,00

Erstellt am 22. Jan. 2018


Dieter Schwark, Schatzmeister

Rückblick:

Die Kieler Initiative gegen Kinderarmut inka e.V. hat auch nach dem Tod ihres Ehrevorsitzenden Jörg Rüdell im März 2016 im vergangenen Jahr ihre Arbeit erfolgreich fortsetzen können.

Auf der Jahreshauptversammlung am 2.3.2017 wurde eine neue Satzung beschlossen, durch die der geschäftsführende Vorstand vergrößert worden ist. Grund dafür war der gestiegene Arbeitsanfall infolge von Gesprächen mit Schulen und Förderern, sowie die Wahrnehmung umfangreicher repräsentativer Aufgaben, die sich insbesondere abzeichneten, nachdem bekannt geworden war, dass inka e.V. als Begünstigte des 12. Kieler Entenrennens der Lions Clubs auserwählt worden war.

Vorstand gemäß § 26 BGB sind nunmehr:

1. Vorsitzender Dr. Jörn Biel
2. Vorsitzende Dr. Christiane Habben – Janzen
3. Vorsitzender Berthold Tulowitzki

Am 27.2.2017 fand die Auftaktveranstaltung zum Entenrennen statt, bei der die von INKA geförderten Schwestern Dilara, Melisa und Anna Kur und eine „K System“ Tanzgruppe die Kieler Lions begeisterten. Bis zum Entenrennen gab es zahlreiche Verkaufsveranstaltungen, an denen sich stets Vorstandsmitglieder beteiligten.

Der Erlös des Entenrennens in Höhe von 55.280 € wurde am 26.9.2017 an unseren 1. Vorsitzenden übergeben.

Insbesondere diese in ihrer Höhe außergewöhnliche Zuwendung ermöglicht es uns, auch weiterhin die über die Jahre stets gewachsene Zahl bedürftiger Kinder zu fördern.

Am 9.12.2017 fand erneut das sogenannte „Dankeschönkonzert“ der von INKA bei der Musikschule Kiel geförderten Kinder statt.

Förderungen:

Unter Berücksichtigung der in § 2 unserer Satzung verankerten Kriterien haben wir im Jahre 2017 insgesamt 216 Kinder aus 23 Kieler Schulen (Grundschulen, Gemeinschaftsschulen und Gymnasien) und 9 Kindertagesstätten gefördert.

119 Kinder erhielten dabei eine Einzelförderung, insbesondere im musikalischen Bereich, wobei der Unterricht in den Fächern Klavier, Gesang und Violine dominierte. 14 besonders begabte Kinder wurden in zwei Bereichen gefördert, überwiegend in den Fächern Klavier und Gesang.

Der Unterricht erfolgte zum großen Teil in der Musikschule Kiel, mit der wir seit Beginn vertrauensvoll zusammenarbeiten und von der wir auch regelmäßige Rückmeldungen über die erzielten Fortschritte erhalten.

98 Kinder wurden in Projekten gefördert, die teilweise schon seit mehreren Jahren engagiert und erfolgreich durchgeführt werden.

Dazu gehörten:

eine Flötengruppe der Toni-Jensen-Schule mit 21 Kindern,
ein theaterpädagogisches Projekt und ein Taekwondo Projekt der Gerhart-Hauptmann-Schule mit 16 bzw. 7 Kindern,
Judo-, Ballett-Hip Hop-, Kathak-, Theater- und Gitarren Projekte der Schule am Heidenberger Teich mit 4-16 Kindern,
die frühmusikalische Förderung der KITA Hasseldieksdamm mit 8 Kindern,
eine Bläserklasse der Hermann-Löns Schule mit 3 Kindern
sowie ein Projekt "Geige" der Gorch-Fock-Schule mit ebenfalls 3 Kindern.

Das theaterpädagogische Projekt der Gerhart-Hauptmann-Schule ist 2017 beendet worden. Die Fortführung der Taekwondo AG in der Gerhart-Hauptmann-Schule und der frühmusikalischen Förderung in der Kita Hasseldieksdamm sind derzeit noch ungewiss.

Im Übrigen sollen alle Projekte und erfolgreichen Einzelförderungen aus 2017 auch 2018 fortgeführt und durch inka e.V. unterstützt werden.

Ausblick:

Das Bankguthaben per 31.12.2017 in Höhe von 65.832,75 Euro deckt die Verpflichtung der Förderzusagen in Höhe von 31.360,00 Euro, die im Jahr 2018 zu erfüllen sind.

Dieses Guthaben und das positive Ergebnis für 2017 ist allerdings in erster Linie auf den Erlös des 12. Entenrennens der Kieler Lions Clubs zurückzuführen, der uns in diesem Jahr zugewendet worden ist.

Um unsere satzungsmäßigen Aufgaben auch in den folgenden Jahren erfüllen zu können, sind wir angesichts der Jahr für Jahr steigenden Zahl der geförderten Kinder dringend auf die Einwerbung weiterer Spenden angewiesen.

Für alle großen und kleinen Spenden, die uns 2017 von Mitgliedern, Privatpersonen, Vereinen oder Vertretern von Organisationen erreichten, danken wir – auch im Namen der von uns geförderten Kinder und ihrer Eltern – ganz herzlich und hoffen, dass sie uns auch in Zukunft gewogen bleiben.

Für den Vorstand von inka e.V.

Dr. Jochen Strebos